



## Medienmitteilung

### DIE NOMINIERTEN STEHEN FEST

**Zürich, 26. Januar 2021 – Die Nominierten der 14. Swiss Music Awards stehen fest. Loredana, Loco Escrito, Monet192, Gotthard, Heimweh sowie Philipp Fankhauser haben doppelte Chancen auf einen Award. Ausserdem sind die ersten Showacts bekannt.**

Am 26. Februar 2021 werden im Zürcher Hallenstadion an den 14. Swiss Music Awards die begehrtesten Betonklötze des Landes verliehen. Doppelte Chancen, einen Award mit nach Hause zu nehmen, haben **Loredana, Loco Escrito, Monet192, Gotthard, Heimweh** und **Philipp Fankhauser** – sie sind alle in je zwei nationalen Kategorien nominiert. Bei den Nominierten der internationalen Kategorien können **Samra, The Weeknd** und **Ava Max** in zwei Kategorien auf eine Auszeichnung hoffen.

Als **Best Female Act** nominiert sind **Beatrice Egli, Loredana** und **Steff La Cheffe**, wobei Beatrice Egli (2015 und 2017) und Steff La Cheffe (2019) bereits in dieser Kategorie gewonnen haben. Die Nominierten bei **Best Male Act** heissen **Bligg, Loco Escrito** und **Philipp Fankhauser**. Für Bligg ist das seine 13. Nomination für einen Swiss Music Award und damit ein absoluter Rekord.

Ihren siebten Pflasterstein dürfen **Patent Ochsner** entgegennehmen, die in diesem Jahr mit dem **Outstanding Achievement Award** für ihr Lebenswerk geehrt werden. In der Kategorie **Best Group** sind mit **Gotthard, Heimweh** und **Yello** allesamt Musikschaffende nominiert, die je zweimal mit einem SMA ausgezeichnet worden sind.

Die musikalische Vielfalt der Sprachregionen ist ein weiterer wichtiger Aspekt der Förderplattform SMA. In der Kategorie **Best Act Romandie** gehen mit **Arma Jackson** und **Flèche Love** Musikschaffende an den Start, die für die Deutschschweizer noch ein Geheimtipp sind, die Herzen der Romandie aber bereits im Sturm erobert haben. Unter **Flèche Love** verbirgt sich die Genfer Sängerin und Produzentin Amina Cadelli, deren Sound zwischen Electronic Soul und futuristischem R'n'B, zwischen Ost und West oszilliert. Der Lausanner Singer-Songwriter und Beatmaker **Arma Jackson** besticht durch melodösen und charmanten Hip Hop. Die dritte Nomierte ist **Phanee de Pool**, die bereits vor drei Jahren als Best Female Act für Furore sorgte. Sie hat für ihren Sound kurzerhand ein eigenes Genre erfunden: Slap, eine Mischung aus Rap, Slam und Chanson.

Mit **SRF 3 Best Talent** zeichnet Radio SRF 3 seit 2001 aufstrebende Musikerinnen und Musiker aus der Schweiz aus. In der gleichnamigen Kategorie schickt die SRF-Fachredaktion Musik dieses Jahr **Annie Taylor, Caroline Alves** und **Sam Himself** ins Rennen um den Swiss Music Award und das Fördergeld von 10'000 Franken, gespon-

sert von der Bank Cler. **Annie Taylor** ist eine Zürcher Gitarren-Band rund um Frontfrau Gini Jungi, die das Auf und Ab des Lebens in facettenreiche Rock'n'Roll-Songs verpackt. Die 23-jährige Brasilianerin **Caroline Alves** ist die Pop-Hoffnung aus Biel, die mit einer einzigartigen Stimme und Songs zwischen Pop, Soul und Electro überzeugt. Der Basler **Sam Himself** frönt dem Fondue-Western-Sound – vielfältig, kosmopolitisch und zugleich geerdet – ein Sound, der nach Amerika, nach Indie und doch schweizerisch klingt.

In der Kategorie **Best Breaking Act** sind mit **Megawatt**, **Pronto** und **Monet192** aufstrebende Musiker nominiert, die im Jahr 2020 deutlich demonstriert haben, dass mit ihnen in Zukunft zu rechnen ist. Der Best Breaking Act wird in diesem Jahr von Mediapartner **20 Minuten** präsentiert, der sich stark im Bereich Musik und Newcomer engagiert.

Auf [www.swissmusicawards.ch/voting](http://www.swissmusicawards.ch/voting) kann man bis zum 12. Februar um Mitternacht für seine Favoriten abstimmen. Der Sieger der Kategorie **Best Hit** wird live während der TV Show per Publikumsvoting ermittelt.

### **Die ersten Showacts stehen fest**

Die nationale Live-Übertragung der Swiss Music Awards auf **3+** findet statt am Freitag, 26. Februar 2021 um 20.15 Uhr. Publikumsliebling **Nik Hartmann** moderiert die abendfüllende TV-Show live aus dem Hallenstadion – im Corona-Zeitalter zwar ohne Publikum, dafür mit umso mehr Emotionen, Überraschungen und hochkarätigen Live-Auftritten. Als erste Showacts konnten **Kunz** und **Dodo** verpflichtet werden – beide mit brandaktuellen Songs im Gepäck: Die Schweizer Mundart-Folker um Marco Kunz werden dabei ihren neuesten Song aus ihrem Album «Mai» vorstellen, welches am 12. März veröffentlicht wird. Ein Album randvoll mit positiver Energie, Kraft, Zuversicht und dem Aufruf für mehr Verständnis füreinander. Dodo indessen präsentiert mit der Performance seiner neusten, diesen Freitag erscheinenden Single «Ballade für Annemarie» originellen Reggae-Pop, den man so noch nie gehört hat und gewährt einen Einblick in das Album «Pass», welches am 12. Februar veröffentlicht wird. Darin nimmt der Zürcher Hit-Produzent und Mundart-Sänger die Hörer mit auf eine musikalische Reise über die Pässe der Schweiz. Beide Künstler sind zudem bei der diesjährigen zweiten Staffel von «Sing meinen Song – das Schweizer Tauschkonzert» dabei.

### **Aufzählung der Nominierten**

#### **Best Female Act**

Beatrice Egli

Loredana

Steff La Cheffe

**Best Male Act**

Bligg  
Loco Escrito  
Philipp Fankhauser

**Best Group**

Gotthard  
Heimweh  
Yello

**Best Album**

Gotthard – #13  
Heimweh – Zämehäbe  
Philipp Fankhauser – Let Life Flow

**Best Breaking Act**

Megawatt  
Monet192  
Pronto

**SRF3 Best Talent**

Annie Taylor  
Caroline Alves  
Sam Himself

**Best Hit**

Capital Bra & Loredana – Nicht verdient  
Dardan & Monet 192 – H <3 T E L  
Loco Escrito – Ámame

**Artist Award**

Auszeichnung anlässlich der Swiss Music Awards

**Best Live Act**

Wird dieses Jahr ausgesetzt

**Outstanding Achievement Award**

Patent Ochsner

**Best Act Romandie**

Arma Jackson  
Flèche Love  
Phanee de Pool

**Best Solo Act International**

Ava Max  
Samra

The Weeknd

**Best Group International**

AC/DC

BTS

Black Eyed Peas

**Best Breaking Act International**

Ava Max

Pop Smoke

Samra

**Best Hit International**

SAINT JHN – Roses (Imanbek Remix)

The Weeknd – Blinding Lights

Tones And I – Dance Monkey